

Ersteilte Wochens 2 Mal. Fröh 6 1/2 Uhr. Nachmittags 5 Uhr. Sonn- und Festtags nur früh 6 1/2 Uhr. Redaction und Expedition Johannisstraße 33.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementspreis viertel 5 Rth. incl. Dringelosen 6 Rth. Durch die Post bezogen 6 Rth. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf.

No. 3.

Freitag den 2. Januar 1880.

74. Jahrgang.

Leipzig, 2. Januar.

Das parlamentarische Leben in Berlin wird in wenigen Tagen aufs Neue alle politischen Kreise beschäftigen. Am 8. Januar tritt das Abgeordnetenhaus wieder zusammen. Es stehen demselben vier oder, wenn die Einberufung des Reichstags bis zur Mitte Februar hinausgeschoben werden sollte, vielleicht auch kurze Zeit die beiden parlamentarischen Körperschaften nebeneinander, fünf bis sechs Wochen zur Verfügung. Diese knappe Zeit noch möglichst fruchtbringend zu machen, wird es einer sehr vorlässigen und zweckmäßigen parlamentarischen Oeconomie bedürfen.

Eines der Berliner hochconservativen Organe berichtet zum Jahresabschluss aufs Neue das Thema vom Militarismus. Es schreibt: „Die Militarlast der Staaten hat eine Höhe erreicht, die kaum noch von den Völkern getragen werden kann — und sie steigt sich von Jahr zu Jahr. Welche die europäische Staatkunst es nimmere als das Ziel ihrer Thätigkeit betrachten, den Frieden nicht mehr nach der alten Methode des parricidii, der Kriegsbereitschaft, sondern durch positive Befriedigung der Staaten, durch Stärkung und Consolidierung der gemeinsamen Friedensinteressen der Völker zu sichern! Ist es nicht eine schreiende Nothwendigkeit in dem Culturleben der Völker, wenn sie fortwährend bis an die Zähne kriegerisch einander gegenüberstehen?“

Bermittelung des auswärtigen Amtes in Anspruch zu nehmen ist. Der Justizminister weiß die preussischen Behörden an, daß sie auch ihrerseits den von niederländischen Behörden an sie gelangenden Anträgen auf Auslieferung von flüchtigen Verbrechern oder auf vorläufige Anbahnung nicht eher Folge geben, als bis die bezügliche Anweisung des Justizministers oder in besonders dringenden Fällen des auswärtigen Amtes an sie ergangen ist. Wir geben diesen Bericht auf Grund besser Information.

aus der Thatfache ergibt, daß in Rußland vor Kurzem gedruckte Proclamationen gegen den Fürsten verbreitet wurden. — Der Petersburger „Bericht“ erzählt von einer Seite, die er für zuverlässig zu halten Grund hat, daß man in den diplomatischen Kreisen der russischen Hauptstadt die Erledigung der Guseinje-Angelegenheit für in kürzester Zeit bevorstehend hält. Der Befehlung dieses Landfriedes durch die Montenegroer werde kein Hinderniß sich entgegen stellen. Gleichzeitig meldet man aus Konstantinopel, die Frage werde wahrscheinlich durch die Räumung des Districts seitens der albanesischen Aufständischen und deren Uebersiedelung in die benachbarten Vilajets ihre Lösung finden. Ein infolentes Memoire, welches Montenegro unter dessen an die Mächte gerichtet hat, wird es über eine ionische Wirkung nicht hinausbringen. — Die serbische Stupitsina hat einen Geheimpapier bezüglich des Expropriationsverfahrens bei Eisenbahnbauten angenommen und die beiden Conventionen mit Italien genehmigt. Von der Regierung wurde ein Gesuchentwurf über Colonisation in Serbien vorgelegt.

legen, abermals eine Proclura bedient. In demselben findet sich unter Anderem folgende Stelle: Welche dem constitutionellen Monarchen, welcher...

Die russischen Blätter aus Tokio (Jedo) mitgetheilt wird, ist Japan gegenwärtig die Arena eines so lebhaften geistlichen Kampfes, wie kein anderes Land der Erde. Die verschiedenen geistlichen Missionare, welche Europa und Amerika zum Theil unter der Masse weltlicher Gewerbe...

Dem „Reuter'schen Bureau“ wird noch aus Yokohama vom 13. v. M. via San Francisco gemeldet, daß die zwischen China und Japan schwebende Frage bezüglich der Pechel-Inseln in eine friedliche Phase getreten sei; beide Länder wollten übereinstimmend, Commissaire beauftragt einer Verständigung der Streitigen Punkte zu ernennen.

Der Vester folge uns schließlich aus dem kaiserlichen Athen nach dem Süden Africas. Nach Berichten von der Westküste Africas sind die jüngsten ernstlichen Streitigkeiten zwischen den Hauptlingen Will Bruid und Hellow und dem König von Kono-Kalabar...

Aus Stadt und Land.

*Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Vormittag 11 Uhr hat auf hiesigem Rathhause durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi die feierliche Einführung der wieder- und bezw. neugewählten Herren Stadträte Wagner, Hübner, Knoch, Schatz und Pöhlert stattgefunden.

*Leipzig, 2. Januar. Das gestern eingetretene heftige Regenwetter scheint den Eintritt des Thauwetters in starkem Maße beschleunigt zu haben. Die Flüsse in und außerhalb unserer Stadt, insbesondere die Elster, führen bereits bedeutende Wassermengen mit sich, und auf den Wiesen hinter der Westerschleuse hat über Nacht das Austreten der Gewässer begonnen, desgleichen sind einzelne Stellen der angrenzenden Wälder bereits ungangbar geworden.

*Leipzig, 2. Januar. Das Rechnungs- und Kunstgewerbe-Ausstellung wird, wie man uns mittheilt, demnächst vollständig abgeschlossen werden können. Es hatten sich, wie das wohl bei jedem derartigen Unternehmen der Fall ist, nachträglich noch verschiedene kleinere Differenzen herausgestellt, welche den früheren

Abschluss der Generalabrechnung verzögerten. Sobald der definitive Abschluss erfolgt sein wird, werden die Zeichner des Garantiefonds auch ihre eingezahlten Theilbeträge zurückerhalten und es möge die Bekanntgabe dieser Thatsache zur Beruhigung hier und da etwa entstandener Besorgnisse, daß die Zurückhaltung der betreffenden Beträge auf materielle Schwierigkeiten gestützt sei, dienen.

*Leipzig, 2. Januar. Sechste Befriedigung hat es in den Kreisen der hiesigen Einwohnerschaft erweckt, daß die Polizeibehörde im Laufe der letzten Tage sich sehr thätig in Bezug auf die Handhabung der Vorschriften über das Verühren der Trottoirs erwiesen hat. Diese Thätigkeit zeigte sich zu verschiedenen Malen bei Gelegenheit plötzlich entstandener Glattstellen, insbesondere am Abend des letzten Sonntag, wo die Passage auf den Straßen und Plätzen durch das Glattwerden nahezu lebensgefährlich geworden war.

*Leipzig, 2. Jan. Der Club der Kosmopoliten bezug gestern Abend in Friedrichs' Saal unter sehr zahlreicher Betheiligung der Mitglieder und geladenen Gäste sein Jahresfest. Dasselbe zerfiel in zwei Theile, einen musikalisch-declamatorischen, worauf der andere Theil, ein Tanzvergnügen oder, wie es das Programm bezeichnete, ein the-dansant folgte. Die Musikstücke begannen mit dem Vortrage der Jubelcantate auf dem Pianoforte durch die Herren P. Pfannkuel und H. Grassi, welche durch ihr fröhliches, schwingvolles und dabei sein manie-resches Spiel den lebhaften Beifall der Zuhörer ernteten.

*Leipzig, 2. Januar. Als der einiger Zeit die Mittheilung durch die Zeitungen ging, daß der im Laufe des letzten Jahres in Europa erdriehene chinesische Riese spreche Concurrer; in der Person eines noch größeren Landmannes erhalten habe, da hat diese Nachricht wohl bei Vielen ein ungläubiges Lächeln erregt. Und doch hat sie vollständige Bestätigung erfahren, da der sich jetzt den erlauten Blicken des Publicums zeigende Riese aus dem Reiche der Mitte, Choung-Chi-Yang, in der That durch die Redendbarkeit seines Körpers seinen Vorgänger aus dem Reiche schlägt. Choung-Chi-Yang präsentirte sich am gestrigen Neujahrstag zuerst am Nachmittag im neuen Gasthof zu Gehlis und Abends im Schloßbau auf dem Concertplatz.

Aus Stadt und Land. Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Vormittag 11 Uhr hat auf hiesigem Rathhause durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi die feierliche Einführung der wieder- und bezw. neugewählten Herren Stadträte Wagner, Hübner, Knoch, Schatz und Pöhlert stattgefunden. Leipzig, 2. Januar. Das gestern eingetretene heftige Regenwetter scheint den Eintritt des Thauwetters in starkem Maße beschleunigt zu haben. Die Flüsse in und außerhalb unserer Stadt, insbesondere die Elster, führen bereits bedeutende Wassermengen mit sich, und auf den Wiesen hinter der Westerschleuse hat über Nacht das Austreten der Gewässer begonnen, desgleichen sind einzelne Stellen der angrenzenden Wälder bereits ungangbar geworden.

ist eine so interessante, daß sich das Anschauen desselben bestens empfiehlt.

*Leipzig, 2. Januar. Ohne Sang und Klang ist mit Ende des Jahres 1879 eine Leipziger Schöpfung zu Grabe getragen worden, die zur Zeit viel Staub in gutem und in bösem Sinne aufgewirbelt hatte, bis sie jetzt das Schicksal aller Irdischen ereilt hat. Der Erste Leipziger Hausfrauen-Verein am Plauen'schen Platz, oder richtiger gesagt, dessen Waarenverkaufsgeschäft, ist mit Ende vorigen Monats in die Hände eines Privatkaufmannes übergegangen, nachdem diese Schöpfung schon monatelang zuvor an der großen Theilnahmlosigkeit der Leipziger Hausfrauen zu leiden hatte und nur kümmerlich ihre Existenz fristen konnte.

*Leipzig, 2. Januar. Am Nicolaikirchhofe machten sich in vergangener Nacht mehrere junge Leute den jedenfalls nicht angebrachten Scherz, an dortigen Grundstücken die Hausflingeln unbesetzt in Bewegung zu setzen und dadurch die Hausbewohner zu benarriben. Bei solchem Unfuge wurde Einer der Excentriker von einem Schutzmännchen betroffen, arretirt und dem Rossmarkt zugeführt.

*Leipzig, 2. Januar. Ueber den Brand des Werverts Avochan erfahren wir noch folgendes. Am 31. December früh bald nach 6 Uhr bemerzte man, daß es im Schachtbrenne, und wirklich wurde auch dieser sowie die angrenzenden Schichten, Stall- und Wohnungsbäude in Folge des gerade wüthenden starken Sturmes sehr bald ein Raub der Flammen. Dabei sind dem Rittergutspächter H. o b s t zu Hobburg, welcher das Werk in Pacht hat, 118 Stück Schafe, 5 Schweine, 17 Stück Kintvieh, gegen 40 Schock Heizen und ebenfalls Hennen, sowie sämtliche Stroh- und Futtervorräthe und das Ackergeräthe verbrannt.

*Leipzig, 2. Januar. Gestern Abend nach 6 Uhr brannte in Görsdorf die dem Sittlichkeitsverein Heigener geborene Scheune gänzlich ab. In derselben waren 6 Schock Stroh, 15 Etr. Heu, ein Wagen und mehrere Ackergeräth, welches Alles mit verbrannte.

*Dresden, 31. December. Der Nachfolger des nach Athen verstorbenen hiesigen russischen Gesandten am kaiserlich sächsischen Hofe, v. Relidoff, ist nicht der russische Gesandte am Stuttgarter Hofe von Staal, sondern der Graf Osten-Sacken, welcher bislang die Stelle des russischen Gesandten am Dornstädter Hofe vertrat. Die Europäische Akademie zu Dresden war im verflohenen Jahre von 424 Schülern und Schülerinnen aus aller Herren Ländern frequentirt. Die Vercurse erstreckten sich auf die Pflanzkunde für Herrenkinder, für Damenkinder, für Herrenrösche, sowie auf kaufmännische Arithmetik und gewerbliche Buchhaltung. Unter den Schülern befanden sich 44 Sachsen, 23 Thüringer, 8 Anhalter, 13 Sächser, 44 Bayern, 11 Braunschweiger, 8 Pfälzer, 1 Württemberger, 8 Oldenburger, 159 Preußen, 2 Hinterpölder und 7 Bremer, 5 Elsässer, 9 Hamburger und 8 Däneder, ferner 2 Holländer und Ungarn, 9 Dänen, 4 Schweden und Norweger, 6 Schweizer, 8 Belgier, 4 Holländer, 5 Engländer, 6 Russen, 8 Amerikaner und 1 Afrikaner. Mit Schülern erbielten kostenfreien Unterricht und freie Pension aus dem Stipendienfonds der Müller-Stiftung.

*Der „Statistik der Rechtspflege in Sachsen“ (einem größeren Aufsatze in der „Zeitschrift des königl. sächsischen Hofraths“, vom Herausgeber derselben, Regierungsrath Dr. Böhmert) entnehmen wir folgende Notizen: In dem Zeitraum von 1860 bis 1877, in welchem die Zahl der Einwohner von circa 2,200,000 auf circa 2,500,000 gestiegen ist, sind die zur Verhandlung gekommenen Civilprocessen gestiegen von 78,539 auf 138,517, die Concurrenzen von 674 auf 884, die Klagen in Sachen von 815 auf 1697, die Vormundschafsfachen von 70,517 auf 162,590. Ferner erzieht die Criminalstatistik, daß in demselben Zeitraume die Zahl der eingegangenen glaubhaften

Anzeigen über verübte Vergehen von 21,127 auf 40,237, die Zahl der Verurtheilten von 9363 auf 19,334 gestiegen sind, darunter sind die geringeren Verurtheilungen (Belagungen) jedoch nicht mit inbegriffen. Die Zunahme der Vergehen zeigt sich mithin auch in Sachsen als eine sehr erhebliche, insbesondere in dem Zeitraume von 1871 bis 1877, also während der Geltung des deutschen Strafgesetzbuchs.

Vermischtes.

— In Magdeburg ist am Mittwoch der Generaldirector der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft Geh. Commerzienrath Friedrich Knoblauch gestorben, nachdem er schon längere Zeit leidend gewesen war. Er hat ein Alter von 75 Jahren erreicht. Der bis an sein Lebensende mit rüstiger Kraft und klarer Umsicht geleiteten Gesellschaft hat er seit deren Entstehen im Jahre 1844 angehört. Es bleibt in erster Reihe sein Verdienst, die rationellen Principien des ganzen Feuer-Vericherungswesens nach allen Richtungen hin feigehaltet zu haben, namentlich wußte er durch umsichtige Unterlegung von Einrichtungen, welche die Verhütung und Beschränkung von Feuerbränden bezwecken, sowie durch Gründung besonderer auf Interessens-Gemeinschaft beruhender Verbände die berechtigten Anforderungen der Versicherten mit denen der Actionaire in Harmonie zu setzen und zu erhalten.

— Aus Wiesbaden, 30. December, berichtet der „Rhein. Cur.“: Unter Mitbürger, Herr Hofrath Dr. Alex. Fagenstcher, der verübte Augenarzt, hatte gestern in dem von ihm gedichteten Jagdrevier „Platte“ ein Jagd veranstaltet. Nach Beendigung der Jagd gegen Abend, als derselbe bereits in seinem Wagen Platz genommen und sein Gewehr in eine andere Ecke des Wagens gestellt, entlad sich das Gewehr und die Kugel durchschlug ihm die linke Hand, streifte dann leicht die linke Oberseite des Kopfes und durchschlug schließlich das Jochbein. Bewußtlos wurde der Schwerverwundete im Hofstube zur Platte untergebracht und gestern Abend noch wurde von zwei hiesigen Aerzten der erste Verband angelegt.

— Der Töpfermeister Sterzing in Getha hatte zwei selbstangelegene Kanarienvögel schlachten lassen und Fleischproben dem Hof- und Amtsdarsteller an der Trichinae. Eine mikroskopische Untersuchung ergab, daß hauptsächlich die von dem größeren Schweine herrührenden Schinken und Würste ziemlich bedeutend trichinisch waren. Glücklicherweise ist keine Gefahr für das Leben der Erkrankten vorhanden, sie befinden sich auf dem Wege der Besserung, da sich die Trichinen bereits meistens eingekapselt zu haben scheinen. Gegen Erde ist Unternehmung eingeleitet.

— Der Schriftsteller F. S. Heller ist nach langwierigen Leiden in diesen Tagen, 61 Jahre alt, in Arco gestorben.

— In Turin starb am 23. December der General Gioanni Cavalli, Erfinder der heutzutage kanonischen, welche seinen Namen tragen und zuerst bei der Belagerung von Gaeta 1860 verwendet wurden. Der General Cavalli, welcher 1876 die Senatorenwürde erhielt, war 1809 geboren und zählte zu den hervorragenden Officieren des italienischen Heeres.

*Pleß, 31. December. Von den 4 Kreisen Oberschlesiens, die vom Rothbunde betroffen, leidet wohl am meisten der Kreis Pleß. Anfangs schätzte man allein die Zahl der Hilfsbedürftigen, die gänzlich auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen waren, auf 2000. Bald sah man, daß man sich geirrt habe, und zu Anfang dieses Monats wird von competenten Seite die Zahl von 5000 als die richtige angegeben. Diese ohnedies unvorstellbar große Menge der Unterstützungsbedürftigen hat sich im Laufe des Monats auf 9000 gesteigert, und die Landarmen-Verwaltung des Kreises konnte trotz aller Anstrengungen nicht mehr den großen Anprüchen genügen, die an sie gestellt wurden. Selbst eine staatliche Hilfe würde kaum im Stande sein, der Noth auf die Dauer entgegenzuarbeiten, und es sind daher die Rothleidenden am allermeisten auf die Privatwohlthätigkeit angewiesen. Sehr erwünscht ist besonders die Zuleitung von Altkleidungsstücken, deren die Armen gerade im Pleßer Kreise am meisten entbehren.

— Aus Spanda wird schon wieder von einem fürchterlichen Unglück berichtet, das sich abermals auf dem königlichen Feuerwerks-Laboratorium auf dem sogenannten Gieswerder ereignet hat. Am Dienstag, den 30. v. M., 6 Wochen nach dem ersten Unglücksfall, der drei Menschenleben vernichtete, fand eine zweite unheilvolle Explosion statt. Unmittelbar neben dem Wengewerke, in dem damals die drei Männer verunglückten, stand noch ein solches, nur durch einen Erdwall von jenem getrennt. Am Dienstag Vormittag waren die Arbeiter Hofmann und Peter bei dem Wengewerk — einem Leucht-mengewerk, der zur Herstellung von Kalotten benutzt wird — beschäftigt und der Arbeiter mit einem Arbeiter nicht längt hinausgegangen, als kurz vor 10 Uhr die Wase unter fortwährender Detonation explodirte. Das Wengewerk, ein massives Häuschen, war augenblicklich wie vom Erdboden wegeräut, nur Steintrümmer lagen zerstreut umher und bedeckten die beiden Arbeiter. Hofmann war sofort tot, Peter ist lebensgefährlich verletzt. Beide sind Familienväter. Von der Gewalt der Explosion zeugt der Umstand, daß die Balken des Wengewerks über die Erdwalle viele Schritt weit geschleudert wurden; über 500 Fensterheben der nächstgelegenen Häuser sind zertrümmert und dadurch noch viele Personen verletzt worden. Die Ursache der Explosion ist bis

Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1880.

Main table containing financial data for various categories: Deutsche Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-Pr.-Obli., Ausl. Eisen-Pr.-Obli., Kohlen-Aktion und Prioritäten, and Sorten. Each section lists titles, values, and prices.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Oetterm; für den politischen Theil verantwortlich Detlevich; für den marktlichen Theil Prof. Dr. C. Gaus; für den freiwirtschaftlichen Theil Dr. Strömer; für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Voss, sämtlich in Leipzig. Herausgeber der Redaktion: Bornitzsch von 10-12, Nachmittags von 3-6 Uhr. Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'Erfolgt', 'Kon', 'NACH', 'Erhalten', 'Die H', 'Körper', 'Wachst', 'Kleiner', 'In der A', 'Dito', 'Soud', 'Un', 'geöffn', 'Su', 'tragf', 'Decla', 'einer', 'den', 'sich', 'die', 'Kauf', 'wäh', 'wäh', 'Einkom', 'in der', 'geltl', 'Bertre', 'des Ber', 'Einkom', 'dehald', 'Seit', 'Im', 'Freude', 'Ede', 'dingen', 'berbrä', 'stimm', 'der Ra', 'begehr', 'es kann', 'die', 'welch', 'famliche', 'tigen', 'machen', 'Stelle', 'welle', 'wieber', 'lenfen', 'er glie', 'Berlich', 'Landes', 'die Ger', 'organ', 'Bege', 'werlich', 'Präfid', 'Gefchm', 'Tiere', 'Nären', 'jubdim', 'der Kam', 'Wann', 'er sein', 'preisg', 'freundl', 'hanf', 'tires', 'berief', 'Begriff', 'Gedank', 'genom', 'publize', 'der Kar', 'geben', 'Tausch', 'reitet', 'Conflic', 'lich er', 'Wann', 'leidend', 'bering', 'Deutsch', 'ist freil', 'gewerde', 'nach', 'Yo. Grim', 'fende', 'G. W.', 'sich nich', 'erlangt', 'Auf', 'Waldin', 'fieberig', 'tauchte